



Kaufmännische Weiterbildung

Geprüfte/-r
Betriebswirt/-in
(IHK)

2020 – 2022

Mehr vom Leben.

Der Lehrgang

Die „Geprüften Betriebswirte“ (IHK) besitzen die Fähigkeit, die betriebswirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens festzulegen und zu ihrer Realisierung entscheidend beizutragen. Sie tragen Führungsverantwortung und nehmen eigenverantwortlich Managementaufgaben der mittleren bis obersten Hierarchieebene wahr.

Die Qualifikation zum/zur Geprüften Betriebswirt/-in (IHK) baut zum einen auf den Kenntnissen und Fertigkeiten eines anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberufes und betrieblicher Erfahrung auf. Zum anderen ist eine spezielle und erweiterte Befähigung erforderlich, die regelmäßig durch eine kaufmännische Weiterbildung nachweisbar ist. Mit ihrer international ausgerichteten Qualifikation werden die Geprüften Betriebswirte (IHK) den umfassenden Anforderungen einer zukunftsorientierten Betriebsführung mit weltweiter Ausrichtung in jeder Hinsicht gerecht.

Die Zielgruppe

Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildungsprüfung

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte IHK-Aufstiegsfortbildungsprüfung zum Fachwirt oder Fachkaufmann oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz nachweist, **oder**
2. eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende **mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis** zum Zeitpunkt der Prüfung nachweist, **oder**
3. den Nachweis von Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) durch Vorlage von Zeugnissen und Dokumenten erbringt, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Berufspraxis muss in Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Qualifikation eines geprüften Betriebswirt/einer geprüften Betriebswirtin dienlich sind.

Vor der Anmeldung zum Lehrgang ist bei der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim (Tel.: 0541/353 – 487) zu klären, ob die persönlichen Voraussetzungen zur Prüfungs-zulassung gegeben sind. Eine entsprechende schriftliche Anfrage ist als Muster beigefügt.

Inhalte des Lehrgangs

Teil A: Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess **440 UStd.**

Marketing-Management **80 UStd.**

- Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens
- Formulierung eines strategischen und operativen Zielprogramms
- Formulierung zielgerichteter Marketingstrategien
- Auswahl geeigneter Marketingaktivitäten und deren Umsetzung
- Bestimmung geeigneter Kontrollverfahren

Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens **80 UStd.**

- Bedeutung des Steuersystems für das Unternehmen
- Instrumente der Bilanzanalyse
- Unterstützung der Unternehmensziele durch Bilanz- und Steuerpolitik
- Internationale Rechnungslegungsvorschriften

Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens **90 UStd.**

- Gestaltung des Controllings als Instrument der Unternehmensführung
- Aufbau eines kennzahlengesteuerten Managementinformationssystems
- Steuerung der Beschaffung von Finanzmitteln
- Lenkung der Mittelverwendung im Unternehmen

Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung **80 UStd.**

- Haftungstatbestände für Unternehmen und die Unternehmensleitung
- Vertragstypen und deren Gestaltung
- Nationale Ansätze des Wettbewerbsrechts
- Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen
- Auswirkungen der EU-Gesetze auf nationales Recht

Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen **110 UStd.**

- Auswirkungen makroökonomischer Aspekte globalisierter Märkte auf die Unternehmenspolitik
- Aufbau und Realisierung von Außenwirtschaftsbeziehungen
- Abwickeln der außenwirtschaftlichen Transaktionen in verschiedenen Währungsgebieten
- Abwicklung des internationalen Warenverkehrs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wirtschaftskulturen und rechtlicher Rahmenbedingungen

Teil B: Führung und Management im Unternehmen **280 UStd.**

Unternehmensführung **120 UStd.**

- Gestaltung der Strategiefindung, -umsetzung und -controlling
- Entwicklung und Umsetzung von Zielsystemen im Unternehmen
- Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Planung
- Management und kundenorientierte Qualitätspolitik
- Management einer nachhaltigen, umweltorientierten Ökologiepolitik

Unternehmensorganisation und Projektmanagement **90 UStd.**

- Organisation als strategischer Erfolgsfaktor im Unternehmen
- Gestaltung einer integrativen Organisationsentwicklung
- Wirtschaftliche Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken
- Festlegung der Organisationsformen von Projekten
- Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten

Personalmanagement **70 UStd.**

- Bestimmung der Vorgaben für die qualitative und quantitative Personalplanung
- Situationsgerechte Auswahl der Formen der Personalbeschaffung
- Planung, Steuerung und Kontrolle der Personalentwicklung im Unternehmen
- Total Quality Management

Teil C: Projektarbeit und projektbezogenes Fachgespräch **25 UStd.**

Erstellung einer fachübergreifenden Projektarbeit zur Lösung eines komplexen praxistypischen Problems und sich anschließender Nachweis der Fähigkeit zur Anwendung von Berufswissen in einem projektarbeitsbezogenem Fachgespräch.

Durchführung und Kosten

Dauer/Umfang: ca. 26 Monate/ ca. 745 Unterrichtsstunden

Kosten: 24 Monatsraten á 120,00 €
+ Abschlussrate von 100,00 €
= 2.980,00 € *Gesamtlehrgangskosten*
ca. 840,00 € Prüfungsgebühren (IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)

Infoabend: Donnerstag, 14. Mai 2020, 18:00 Uhr
(VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, 49808 Lingen/Ems)

Lehrgangsbeginn: voraus. Dienstag, 08. September 2020, 18:30 Uhr

Unterrichtszeiten: dienstags 18:30 Uhr – 21:30 Uhr
samstags 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Voraus. Prüfungstermine: wirtschaftl. Handeln und betr. Leistungsprozesse: 18./19. November 2021
Führung und Management im Unternehmen: 01./02. Dezember 2022
(Infos hierzu auch auf der Internetseite der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)

Vor den Prüfungsterminen findet zur Vorbereitung jeweils ein einwöchiger Bildungsurlaub statt. Die hierfür erforderlichen Unterrichtseinheiten sind im Gesamtstundenumfang des Lehrgangs enthalten.
Während der Schulferien in Niedersachsen ist unterrichtsfrei.

Unterrichtsort: VHS Forum, Zum Neuen Hafen 10, 49808 Lingen/Ems

Teilnehmerzahl: mindestens 10 Personen

Steuerliche Entlastung: Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung können beim Finanzamt als Werbungskosten (im ausgeübten Beruf) oder als Sonderausgaben (im nicht ausgeübten Beruf) geltend gemacht werden.

Finanzielle Förderung durch „Aufstiegs-BAföG“

Mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung – **etwa zum Meister, Techniker, Fachwirt, Betriebswirt oder Erzieher** – altersunabhängig finanziell unterstützt.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. „Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz“ (AFBG) erfolgt eine einkommensunabhängige Förderung in Höhe von 40 % der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren als Zuschuss. Die restlichen 60 % können als Darlehen beantragt werden. Der mögliche Erlass des Darlehens beträgt bei Bestehen der Prüfung 40 %.

Beispiel „Gepr. Betriebswirt“:

Lehrgangskosten:	2.980,00 EUR
Prüfungsgebühren:	840,00 EUR
Gesamtkosten:	3.820,00 EUR
Zuschuss (40 %):	1.528,00 EUR
Eigenanteil:	2.292,00 EUR
Darlehenserlass bei Bestehen (40 %):	916,80 EUR
<u>Eigenanteil bei Bestehen:</u>	<u>1.375,20 EUR</u>

Informationen zum „Aufstiegs-Bafög“ unter www.aufstiegs-bafog.de.

Ansprechpartner bei Ihrer VHS Lingen

Daniel Hafermalz, Tel.: 0591 91202-410, Fax: 0591 91202-199

E-Mail: d.hafermalz@vhs-lingen.de

Besondere Teilnahmebedingungen für Lehrgänge der Volkshochschule Lingen gGmbH

Soweit in diesen besonderen Teilnahmebedingungen die männliche Form verwendet wird, geschieht das lediglich zur sprachlichen Vereinfachung. Die Bedingungen gelten gleichermaßen auch für weibliche Teilnehmerinnen. Abweichende Regelungen der Besonderen Teilnahmebedingungen gehen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Lingen gGmbH vor.

1.

Anmeldung

Für jeden Lehrgang ist frühzeitig eine schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule Lingen gGmbH (VHS) vorzunehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so teilt die VHS dem Teilnehmer dies schriftlich mit.

2.

Gebühren

- 2.1 Der Teilnehmer verpflichtet sich zur pünktlichen Zahlung der Gebühren. Sie werden in der Regel – nach Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandates (Einzugsermächtigung) – direkt vom Konto des Teilnehmers abgebucht.
- 2.2 Die Fälligkeit der Gebühren richtet sich nach dem Ratenzahlplan. In der Regel sind monatliche Zahlungen gem. der Lehrgangsausschreibung zu leisten. Die Fälligkeit ist unabhängig von Leistungen Dritter.

3.

Lehrplan

- 3.1 Die VHS erteilt Unterricht im Rahmen des zu Lehrgangsbeginn gültigen Lehrplans. Änderungen bleiben vorbehalten. Das Lehrgangsziel darf jedoch nicht verändert werden.
- 3.2 Soweit wesentliche Änderungen vor oder während eines Lehrgangs notwendig werden, sind diese dem Teilnehmer schriftlich bekannt zu geben. In diesem Falle hat der Teilnehmer das Recht, binnen 14 Tagen nach Bekanntgabe durch die VHS schriftlich vom Vertrag zurückzutreten. Soweit Änderungen nach Aufforderung einer Prüfungsinstitution (z. B. IHK, Cambridge) erfolgen, handelt es sich um notwendige Änderungen; diese berechtigen nicht zum Rücktritt. Das Kündigungsrecht des Teilnehmers gemäß Ziffer 6 bleibt von dieser Bestimmung unberührt.
- 3.3 Der Wechsel einer Lehrkraft ist keine wesentliche Änderung in diesem Sinne.

4.

Absage eines Lehrgangs

- 4.1 Die VHS hat das Recht, Lehrgänge aus von ihr nicht zu vertretendem Grund abzusagen oder zu verschieben, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl. Muss ein laufender Lehrgang abgesagt werden, so sind die Gebühren bis zum letzten Unterrichtstag zu entrichten. Darüber hinaus bereits gezahlte Beträge werden erstattet.
- 4.2 Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche bei wesentlichen Änderungen oder bei Absage eines Lehrgangs, sind ausgeschlossen.

5.

Rücktritt von der Anmeldung

Der Lehrgangsteilnehmer hat das Recht, bis einen Monat vor Lehrgangsbeginn ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme am Lehrgang kostenfrei zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich gegenüber der VHS (Anschrift: Volkshochschule Lingen gGmbH, Am Pulverturm 3, 49808 Lingen oder per E-Mail an den in der Lehrgangsausschreibung genannten Ansprechpartner) erklärt werden. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z.B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

6. Kündigung

- 6.1 Bei Lehrgängen von mehr als zwölfmonatiger Dauer beträgt die Kündigungsfrist einen Monat zum Ende des Lehrgangsquartals. Eine Kündigung ist frühestens nach sechs Monaten (Ende des 2. Lehrgangsquartals) möglich.
Bei Lehrgängen von weniger als zwölfmonatiger Dauer beträgt die Kündigungsfrist einen Monat zum Ende eines Lehrgangsquartals.

In beiden Fällen muss die schriftliche Kündigung (Anschrift: Volkshochschule Lingen gGmbH, Am Pulverturm 3, 49808 Lingen oder per E-Mail an den in der Lehrgangsausschreibung genannten Ansprechpartner) erfolgen. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt nicht als Abmeldung. Das Recht des Teilnehmers zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt hiervon unberührt.

- 6.2 Bei Kündigung der Lehrgangsteilnahme in besonders begründeten Einzelfällen werden 10 % der Lehrgangsgebühren für Verwaltungsaufwendung sowie die Gebühr für die bis dahin stattgefundenen Unterrichtsstunden in Rechnung gestellt. Soweit eine Anmeldegebühr erhoben wurde, wird diese dabei angerechnet.
- 6.3 Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt.
- 6.4 Gebührenrückstände in Höhe von zwei Monatsraten berechtigen die VHS zur sofortigen Kündigung. Diese ist dem Teilnehmer schriftlich mitzuteilen.
- 6.5 Statt einer Kündigung kann die VHS den Teilnehmer auch vorübergehend vom Lehrgangsbesuch ausschließen. Auch dieses ist dem Teilnehmer schriftlich mitzuteilen.
- 6.6 Der Vergütungsanspruch der VHS wird durch eine Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

7. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

(gilt nur für die Teilnahme an der Weiterbildungsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer)

Es obliegt dem Teilnehmer, sich über die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildungsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (www.osnabrueeck.ihk24.de) zu informieren.

Insbesondere hat der Teilnehmer vor Lehrgangsbeginn seine Zulassungsvoraussetzungen bei der Industrie- und Handelskammer (Antrag auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen zu einer Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammer) überprüfen zu lassen.

Liegen die Zulassungsvoraussetzungen bei Lehrgangsbeginn nicht vor, bleiben hierfür Ansprüche der VHS unverändert.

8. Mündliche Nebenabsprachen

- 8.1 Mündliche Nebenabsprachen sind nicht gültig.
- 8.2 Absprachen mit Dozenten sind nicht rechtswirksam.



Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung

Angaben zum Prüfungsbewerber Frau Herr

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung
Neuer Graben 38
49074 Osnabrück

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Geburtsort

E-Mail

Telefon privat

Telefon tagsüber

Ich beantrage die Zulassung zur nachfolgend genannten Fortbildungsprüfung:

Fortbildungsprüfung zum/zur:

Fachrichtung/Qualifikationsschwerpunkt:

Gewünschte(r) Prüfungstermin(e)

Sollte die Prüfungsstruktur mehrere Teile vorsehen, bitte für jeden Teil den gewünschten Prüfungstermin angeben.

Gesamtprüfung: bzw.: 1. Teil 1. Halbjahr 2. Halbjahr Jahr: _____
 2. Teil 1. Halbjahr 2. Halbjahr Jahr: _____
 3. Teil 1. Halbjahr 2. Halbjahr Jahr: _____

Angaben zur Prüfungsvorbereitung/zum Bildungsträger

Lehrgangsträger:

Lehrgangsbeginn:

Lehrgangsende:

Diesem Antrag sind als Anlagen beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Zeitangaben
- Arbeitszeugnisse oder Bescheinigungen als Nachweis der beruflichen Tätigkeiten
- Kopie des Prüfungszeugnisses einer zuvor absolvierten Berufsausbildung bzw. eines für die Zulassung relevanten Studiums
- Kopie des Zeugnisses einer ggf. zuvor absolvierten Fortbildungsprüfung

Ich bestätige die Richtigkeit aller Angaben dieses Zulassungsantrages.

Bitte beachten Sie: Der Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen ersetzt nicht die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung.

Datum

Unterschrift des Prüfungsbewerbers

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Lehrgang an:

Lehrgang:	Gepr. Betriebswirt/-in (IHK) 2020/2022
Lehrgangs-Nr.:	62410
Name, Vorname *	_____
Geburtsdatum *	_____
Straße *	_____
PLZ, Wohnort *	_____
Telefon *	_____
Mobiltelefon *	_____
E-Mail *	_____
Alternative Rechnungsanschrift	_____

Kreditinstitut	BIC
<input type="text" value="DE"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
IBAN	

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Lehrgangsgebühren.

Wir bitten Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben, damit die Gebühren von uns eingezogen werden können. Der Eintrag Ihrer IBAN gilt als Einzugsermächtigung für die Volkshochschule Lingen gGmbH (**Seppa-Lastschriftmandat**). Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie, bis auf Widerruf, die Lehrgangsgebühr abzubuchen. Gläubiger-Identifikationsnummer der Volkshochschule Lingen gGmbH (DE45VHS0000096159). Diese Ermächtigung kann von Ihnen jederzeit schriftlich widerrufen werden bzw. erlischt mit der Kündigung bzw. mit dem Ende des Lehrgangs.

Bestandteile dieser **verbindlichen Lehrgangsanmeldung** sind

- die Inhalte der Lehrgangsausschreibung zu dem o.g. Lehrgang,
- die Besonderen Teilnahmebedingungen für Lehrgänge der Volkshochschule Lingen gGmbH in ihrer jeweiligen gültigen Fassung (siehe www.vhs-lingen.de),
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Lingen gGmbH, die Widerrufsbelehrung und Datenschutzbestimmungen in ihrer jeweiligen gültigen Fassung (siehe www.vhs-lingen.de).
- ggf. das Vorliegen der gültigen Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildungsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Ich erkenne mit meiner Unterschrift die vorgenannten Bestandteile an und nehme die Widerrufsbelehrung und Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis.

(Ort, Datum)

Unterschrift
(bei minderjährigen Teilnehmern auch der/die Erziehungsberechtigte)

***) Pflichtfelder**

Wird von der VHS ausgefüllt!!

EDV-Erfassung: _____
(Datum, Unterschrift)